

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (ZöL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zur Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle:
Mellifera e. V.
Fischermühle 7
72348 Rosenfeld, BW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022
Tel.: 07428-94 52 49 0
mail@mellifera.de
www.mellifera.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Honig – Natur pur

Die Versuchsimkerei Fischermühle unter Trägerschaft des Vereines Mellifera e. V. hat sich im Bereich wesensgemäßer Tierhaltung und Naturschutz einen internationalen Namen gemacht. Im Fokus: Bienen und das Naturprodukt Honig.

Mit der Gründung des Vereins Mellifera e. V. wurde 1985 zugleich die Imkerei Fischermühle für wesensgemäße Bienenhaltung eingerichtet. Diese orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen der Bienenvölker. „Von den Bienen lernen, sich ums Ganze zu kümmern“ – so das Motto auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb. Entsprechend wird etwa auf die gängige Praxis der künstlichen Königinnenzucht verzichtet, die Bienen bauen ihre Waben selbst und vermehren sich über den Schwarmtrieb. So erprobt und entwickelt die Imkerei Fischermühle stets neue imkerliche Lösungen und Betriebsweisen. Diverse Projekte haben bereits internationale Anerkennung erlangt.

Das Leben der Bienen

Ein Schwerpunkt von Mellifera e. V. ist es, Laien in die faszinierende Welt der Bienen einzuführen und darüber zu informieren. Über die deutschen Grenzen hinaus sorgt Mellifera für eine gesellschaftliche Debatte über die Zukunft der Bienenhaltung. Hierzu wurden unter anderem Regionalgruppen sowie ein Ausbildungsverbund mit unterschiedlichen Kursorten in ganz Deutschland ins Leben gerufen. „In der wesensgemäßen Bienenhaltung geht es darum, sich auf eine Beziehung

„Durch gute Vermarktungskonzepte zeigen wir, dass eine wesensgemäße Bienenhaltung und die Honigerzeugung in Demeter-Qualität wirtschaftlich gut machbar sind.“

zu den Bienen einzulassen. Das Eintauchen in den Zauber der Bienen eröffnet uns wertvolle Perspektiven wie Begeisterung, Liebe, Achtung und Staunen“, sagt Mellifera-Vorstand Michael Slaby. In der Fischermühle gilt daher: Honig ist Natur pur. Der Honig wird nicht erwärmt, sondern bereits vor dem ersten Kristallisieren in Honiggläser für die Endverbraucher abgefüllt. Die Kundinnen und Kunden wissen die bei trockenen Honigen daraus folgende „Blütenbildung“ am Glas als Qualitätsmerkmal zu schätzen. In der Imkerei ist man überzeugt, nur durch den schonenden Umgang die wertvollen Inhaltsstoffe im Honig zu erhalten.

Bienen und Imkerkultur erleben

Auf dem Gelände können Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Bienenhaltungssysteme näher kennenlernen. Ebenso finden viele Informationsveranstaltungen und Führungen statt. Termine hierzu gibt es unter dem Punkt „Veranstaltungen“ auf www.mellifera.de. Die Lehr- und Versuchsimkerei ist Trägerin des Förderpreises Ökologischer Landbau des Bundeslandwirtschaftsministeriums und steht beispielgebend für eine nachhaltige und besonders tiergerechte Bienenwirtschaft in ganz Deutschland.



Imkerei

mit Versuchswesen und
Bildungsarbeit

300

Bienenvölker

2013

Gewinn des Förderpreises
Ökologischer Landbau

